



Warnmeldung: Anrufe falscher Polizeibeamter im Priener Dienstbereich

Beitrag

Aktuell kommt es im Chiemgau (Gemeindebereiche Breitbrunn, Gstadt) zu betrügerischen Anrufen. Unbekannte Personen melden sich telefonisch bei zumeist älteren Mitbürgern und geben sich als Polizeibeamte (falsche Polizeibeamte) aus. Die verschiedenen Maschen der Betrüger variieren immer wieder, so erklärt beispielsweise der falsche Polizeibeamte, dass bei dem Angerufenen ein Einbruch geplant sei bzw. in der Nähe Einbrecher / Räuber festgenommen worden seien. Aus diesem Grund solle dieser sein Barvermögen und seinen Schmuck in Sicherheit bringen. Ein Kollege könne alles abholen, es wäre aber auch möglich, Geld und Schmuck im Umfeld des Anwesens zu verstecken.

Bislang kam es zu keinem Schaden, da die Angerufenen richtig reagierten und auf keinerlei Forderungen eingingen. Es muss aber davon ausgegangen werden, dass weitere Betrugsversuche von den Tätern unternommen werden!

Die Polizei rät deshalb:

- Setzen Sie bitte Familienangehörige und Nachbarn über diese Masche in Kenntnis!
- Reden Sie offen in der Familie, insbesondere mit älteren, möglicherweise alleinstehenden Angehörigen, über dieses Phänomen!
- Geben Sie am Telefon niemals Auskunft über persönliche Verhältnisse!
- Staatliche Stellen fordern niemals auf diese Art und Weise Bargeld!
- Rufen Sie Ihre örtliche Polizei zurück und erkundigen Sie sich! Verwenden Sie hierfür niemals die im Display angezeigte Rufnummer, sondern die Ihnen bekannte.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel den Polizeinotruf 110. Haben Sie keine Angst anzurufen!

Lieber einmal zu oft den Notruf genutzt, als Opfer der Betrüger zu werden!



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Betrug
2. Prien
3. Warnung